

13.10.2021

"Denken wie ein Oktopus, oder: Tentakuläres Begreifen": Öffentliche Führungen

Während der Laufzeit der Ausstellung "Denken wie ein Oktopus, oder: Tentakuläres Begreifen", die bis 9. Januar 2022 in der Rudolf-Scharpf-Galerie, Hemshofstraße 54, zu sehen ist, sind Interessierte jeden Sonntag um 15 Uhr zu einer öffentlichen Führung mit Ursula Dann eingeladen. Der Eintritt ist frei. Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Hygiene- und Abstandsregeln.

Sind die Sprachen der Tiere wirklich so anders als die vielen Sprachen des Menschen? Wie wäre es, mit acht Tentakeln zu denken? Auf welche Weise schreiben wir uns in das Gedächtnis einer Krähe ein? Und können wir uns in Gebärden mit einer Gorilladame unterhalten?

Diese und ähnliche Fragen beantwortet die Kunstvermittlerin Ursula Dann in ihrer Führung durch die Ausstellung. Die Ausstellung nimmt den Wandel im Tier-Mensch-Verhältnis in den Blick und kreist dabei um Aspekte der Sprachfähigkeit und des gegenseitigen Verständnisses. Am Sinnbild des hochintelligenten Oktopus, dessen Denk- und Sinnesapparat grundsätzlich anders strukturiert ist als der des Menschen, werden Perspektivverschiebungen ästhetisch in den Raum gestellt. In den künstlerischen Arbeiten der Schau werden Überlegungen aufgegriffen, die das bisherige Tier-Mensch-Verhältnis hinterfragen.